

Niederschrift

RPA/IX/01

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Rosendahl am 05.11.2014 im Sitzungszimmer des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Ausschussvorsitzende

Schubert, Franz

Die Ausschussmitglieder

Branse, Martin
Eilmann, Dirk
Fedder, Ralf
Lethmate, Frederik Maximilian
Rahsing, Ewald
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Weber, Winfried

Vertreter für Hermann
Reints

Von der Verwaltung

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Niehues, Franz-Josef | Bürgermeister |
| Fuchs, Maria | Kämmerin |
| Kortüm, Herbert | Leiter Finanzbuchhaltung |
| Brömmel, Anna | Sachbearbeiterin |
| Heidemann, Christian | Sachbearbeiter |
| Wisner-Herrmann, Sabine | Schrifführerin |

Als Gast zu TOP 6 ö.S.

| | | |
|---------------|---------------------|---|
| Graf, Kathrin | Wirtschaftsprüferin | Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
|---------------|---------------------|---|

Die Ratsmitglieder als Zuhörer

Förster, Richard

Es fehlt entschuldigt:

Das Ausschussmitglied

Reints, Hermann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schubert begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Frau Graf von der Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH.

Ein Pressevertreter ist nicht erschienen.

Ausschussvorsitzender Schubert stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28. Oktober 2014 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: IX/092

Ausschussvorsitzender Schubert verweist auf die Sitzungsvorlage IX/092.

Der Ausschuss folgt dem Verwaltungsvorschlag und fasst folgenden **Beschluss**:

Frau Wisner-Herrmann wird für die Dauer der Wahlzeit des neuen Rates der Gemeinde Rosendahl zur Schriftführerin des Rechnungsprüfungsausschusses und Frau Brömmel zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es sind keine Einwohner zur Fragestunde anwesend.

3 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

3.1 Fehlermeldung beim Email-Verkehr mit der Gemeinde Rosendahl - Herr Weber

Fraktionsvorsitzender Weber erklärt, dass er bei Emails an die Gemeinde Rosendahl immer wieder die Fehlermeldung „...wird verzögert zugestellt“ erhalte. Er fragt, ob es spezielle Sicherheitseinstellungen bei der Gemeinde Rosendahl gebe, die zu dieser Meldung führen.

Herr Heidemann bittet darum, den genauen Wortlaut der Fehlermeldung an ihn oder an Herrn Tombrink weiterzuleiten, um dieses zu überprüfen.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Kämmerin Fuchs berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26. März 2014.

Der Bericht wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO

Ausschussvorsitzender Schubert fragt, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26. März 2014 gibt.

Da dieses nicht der Fall ist, fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses RPA/VIII/10 am 26. März 2014 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Rosendahl gemäß § 96 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Vorlage: IX/094

Ausschussvorsitzender Schubert verweist auf die Sitzungsvorlage IX/094 und bittet Frau Graf den Prüfungsbericht der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu erläutern.

Frau Graf spricht zunächst ein großes Lob an die Verwaltung aus und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Entwurf des Jahresabschlusses könne erteilt werden. Beanstandungen seien, wenn überhaupt, nur auf sehr hohem Niveau erfolgt. Anhand einer ausführlichen Präsentation (**Anlage I**), die in die folgenden 5 Punkte aufgegliedert ist:

1. Prüfungsauftrag und -durchführung
2. Ertragslage
3. Vermögens- und Finanzlage
4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
5. Prüfungsergebnis

erläutert sie die Vorgehensweise bei der Durchführung der Prüfung und der Erstellung des Prüfungsberichtes und beantwortet dabei auch Verständnisfragen der Ausschussmitglieder. Sie weist insbesondere darauf hin, dass die Gemeinde Rosendahl eine sehr niedrige Reinvestitionsquote habe und der Bestand an liquiden Mitteln ansteige.

Bürgermeister Niehues fragt, ob es für die Gemeinde Rosendahl sinnvoll sein kön-

ne, mit diesen Mitteln eine Windenergieanlage zu errichten, um Einnahmen zu erzielen.

Frau Graf erklärt, dass man das nur nach einer Kostenanalyse und einer ausführlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung entscheiden könne.

Nach der Beantwortung weiterer Verständnisfragen der Ausschussmitglieder bedankt sich der Ausschussvorsitzende Schubert bei Frau Graf, bei Kämmerin Fuchs und insbesondere auch bei allen MitarbeiterInnen der Verwaltung, die an der Erstellung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2013 beteiligt waren.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat:**

1. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage I beigefügte Bilanz zum 31.12.2013 wird mit einer Bilanzsumme von 71.923.615,73 € festgestellt.
2. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage II beigefügte Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2013 mit einem Überschuss in Höhe von 635.324,61 € wird festgestellt.
3. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage III beigefügte Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2013 mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.535.903,82 € wird festgestellt.
4. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage IV beigefügte Anhang zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wird festgestellt.
5. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage V beigefügte Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wird festgestellt.
6. Auf der Grundlage des von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, erteilten und der Sitzungsvorlage IX/094 als Anlage VI beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes wird dem Bürgermeister Entlassung erteilt.
7. Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 635.324,61 € wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl
Vorlage: IX/096

Ausschussvorsitzender Schubert verweist auf die Sitzungsvorlage IX/096.

Ausschussmitglied Fedder verweist auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Zahlungsabwicklung. In der Tabelle, Seite 17 werde unter dem Punkt 30 darauf hingewiesen, dass bisher seitens der Verwaltung noch keine Kennzahlen erstellt wurden. Er fragt, ob es zur Einführung von Kennzahlen ein Zeitziel gebe.

Kämmerin Fuchs antwortet, dass sie so kurzfristig wie möglich die Aktualisierung und Fortführung von bereits vorhandenen Kennzahlen sowie die Neuerstellung in anderen Bereichen plane. Leider sei das aufgrund knappen Personals schwierig, aber es werde bereits daran gearbeitet.

Fraktionsvorsitzender Weber verweist auf die Seite 10 des GPA-Berichtes. Hier werde darauf hingewiesen, dass die zur Sachaufklärung nötige Vermögensauskunft auch technische Ausstattung erfordere. Er fragt, was der Gemeinde Rosendahl an technischer Ausstattung fehle.

Herr Kortüm erläutert, dass es hier um eine Software gehe, die ein direktes Amtshilfeersuchen ermögliche. Diese sehr teure Software, mit der man auch direkte Pfändungsaufträge durchführen könne, habe es früher bereits einmal gegeben; sie habe sich aber wegen der geringen Anzahl von Amtshilfeersuchen nicht gelohnt. Inzwischen habe man sich eine Excel-Datei mit notwendigen Daten aufgebaut, was deutlich kostengünstiger sei. Die Kämmererei habe entschieden, weiter so zu verfahren.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Branse erklärt Herr Kortüm, dass unter einer Grenze von 20 € keine Amtshilfeersuchen gestellt werden. Für Amtshilfeersuchen bei oder durch andere Verwaltungen würden keine Gebühren erhoben; wohl aber für Amtshilfeersuchen der Handwerkskammern oder z.B. der Gebühreneinzugszentrale (GEZ).

Ausschussvorsitzender Schubert verweist auf die Seite 6 des GPA-Berichtes. Hier werde die Empfehlung ausgesprochen, die Aufgaben des Außendienstes zu reduzieren. Er bittet um Erläuterung.

Herr Kortüm erklärt, dass seitens der Gemeinde Rosendahl weiterhin die Auffassung vertreten werde, dass der Außendienst dem reinen Innendienst vorzuziehen sei, weil dies für die moderatere Lösung gehalten werde. Bei reiner Innendienstarbeit würden Pfändungen z.B. direkt an Arbeitgeber weitergeleitet. Bei kleineren Betrieben könne dies dazu führen, dass der Arbeitnehmer gekündigt werde, weil der Arbeitgeber sich nicht mit der Bearbeitung der Pfändung befassen wolle. Gerade in einer ländlichen Gemeinde sei ein Außendienstmitarbeiter die bessere Lösung.

Fraktionsvorsitzender Branse stimmt dieser Auffassung zu. Weitergehende Maßnahmen würden ja durch diese Vorgehensweise nicht verhindert.

Ausschussmitglied Rahsing fragt, wie hoch die Summe der Außenstände sei, die durch eine Vollstreckung eingeholt werden müssen.

Herr Kortüm sagt eine Beantwortung über das Protokoll zu.

| | | |
|------------------------|--|-----------------|
| <u>Antwort:</u> | Offene eigene vollstreckte Hauptforderungen: | 30.372 € |
| | Offene eigene Nebenforderungen: (Mahngebühren, Auslagen, Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge) | 4.562 € |
| | Insgesamt: | 34.934 € |
| | Offene fremde Amtshilfeersuchen: | 36.815 € |
| | Offene eigene Nebenforderungen für Amtshilfeersuchen: (Vollstreckungsgebühren, Auslagen) | 2.942 € |
| | Insgesamt: | 39.757 € |

Der Ausschuss fasst sodann folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat:**

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl im Jahr 2013 zur Kenntnis.
2. Mit dem Protokoll über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird dem Gemeinderat der nach § 105 Abs. 5 GO NRW vorgeschriebene Bericht über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes sowie das Ergebnis seiner Beratungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 **Mitteilungen**

Es werden verwaltungsseitig keine Mitteilungen vorgetragen.

9 **Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)**

Es sind keine Einwohner zur Fragestunde anwesend.

Franz Schubert
Ausschussvorsitzende/r

Sabine Wisner-Herrmann
Schriftführer/in